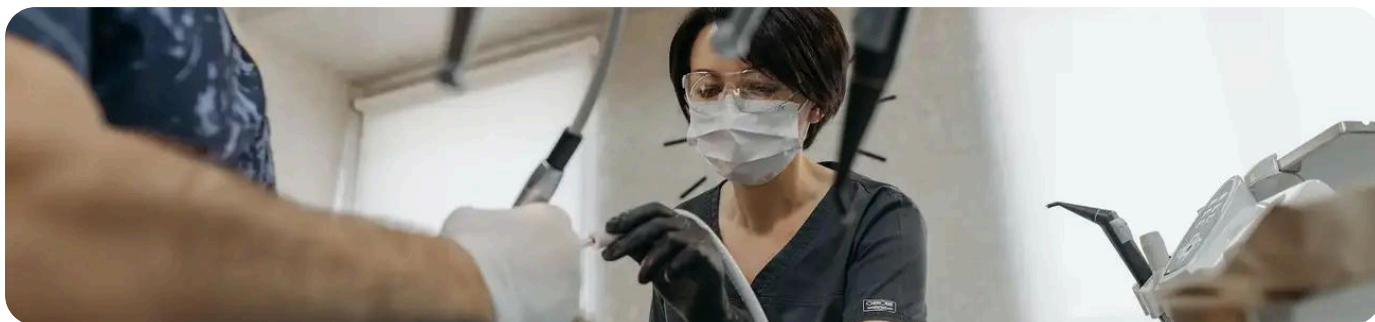



AUSBILDUNG · DAS TEAM HINTER DEM GESUNDEN LÄCHELN

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Wer schon einmal Zahnschmerzen hatte, weiß, wie wichtig dieser Beruf ist. In der Ausbildung zum/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten, kurz ZFA, unterstützt du Zahnärzt/innen bei der Versorgung ihrer Patient/innen. Du assistierst bei Behandlungen, gibst Tipps zur Zahnpflege und übernimmst Aufgaben in der Praxisorganisation. Du hast viel Kontakt mit Menschen und lernst eine Menge über Zahnmedizin. Hier erfährst du, was du als ZFA machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual, Medizin,
Gesundheit,
Pflege**

Ausbildung


875 € bis 1.200 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		35 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		38 %
Abitur / Fachabitur		17 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

In Gesundheitsberufen wird meist ein Nachweis auf Niveau B2 verlangt.

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (Daten des BIBB), BA Anlage Sprachniveaus, abgerufen am 1. Oktober 2026

Was macht ein/e Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r?

ZFA werden oft auch Zahnarztthelfer/innen genannt. Du arbeitest in Zahnarztpraxen und Kliniken und bist ein wichtiger Teil des Teams. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Patientenbetreuung

Du empfängst Patient/innen freundlich, nimmst ihnen die Angst und erklärst die Behandlung.

Assistenz

Während der Behandlung reichst du Instrumente an, saugst ab und unterstützt die Zahnärztin oder den Zahnarzt.

Hygiene

Du sterilisierst das Behandlungsbesteck, bereitest den Behandlungsraum vor und desinfizierst ihn danach.

Röntgen

Mit der passenden Qualifikation fertigst du Röntgenaufnahmen an.

Verwaltung

Du führst Patientenakten, rechnest Leistungen mit den Krankenkassen ab und organisierst den Praxisalltag.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Parodontalprophylaxe, Dentalhygiene und Abdruckmasse klingen für dich spannend? Dann bist du hier richtig. Als ZFA sorgst du dafür, dass eine Zahnarztpraxis rund läuft. Patient/innen fühlen sich bei dir gut aufgehoben. Die Zahnärzt/innen können sich auf deine Unterstützung verlassen. Mit gründlicher Hygiene senkst du das Infektionsrisiko. So hilfst du Menschen, wieder schmerzfrei zu kauen und zu lächeln.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten ab?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual. Du gehst blockweise in die Berufsschule und arbeitest die übrige Zeit in einer Zahnarztpraxis. Am Ende steht eine Abschlussprüfung.

Das lernst du unter anderem:

Assistenz bei der Behandlung

Du bereitest Räume und Instrumente vor und reinigst sie hygienisch. Du unterstützt die Zahnärzt/innen, führst Zahnreinigungen durch, fertigst Gebissabdrücke an und machst Röntgenbilder vom Kiefer.

Betreuung

Du vergibst Termine, beantwortest Fragen und beruhigst Patient/innen vor der Behandlung.

Praxisorganisation

Du rechnest mit den Krankenkassen ab, sorgst für Ordnung und Sauberkeit und organisierst Abläufe. Du pflegst Geräte und Materialien.

Fachwissen

Du lernst Behandlungen, Instrumente und Materialien kennen und erklärst Patient/innen die richtige Zahnpflege.

Kommunikation

Du sprichst professionell mit Patient/innen, bei Bedarf auch in anderen Sprachen.

Was du mitbringen solltest

- einen mittleren Schulabschluss
- Interesse an Zahnmedizin
- Einfühlungsvermögen und Freundlichkeit
- Sorgfalt und Sinn für Hygiene
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit

Deine Karriere nach der Ausbildung

Die Ausbildung ist ein guter Einstieg in die Zahnmedizin. Hier kannst du arbeiten:

- in Zahnarztpraxen
- in Fachpraxen, zum Beispiel für Kieferorthopädie oder Oralchirurgie
- in Zahnkliniken

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

Du bildest dich in Kieferorthopädie oder Oralchirurgie weiter.

Studium der Zahnmedizin

Dafür brauchst du Abitur und sehr gute Noten.

Leitung

Mit Weiterbildungen übernimmst du leitende Aufgaben und mehr Verwaltung.

Passt die Ausbildung zu dir?

Du willst Menschen mit Zahnschmerzen helfen? Das spricht für die Ausbildung:

Guter Mix

Du wechselst zwischen Assistenz im Behandlungsraum und Arbeit am Empfang.

Gefragte Fachkraft

Praxen suchen qualifizierte ZFA. Das macht auch einen Wechsel leichter.

Gute Grundlage

Die Ausbildung ist ein guter Start für eine Weiterbildung oder ein Studium im Gesundheitswesen.

Sinnvolle Arbeit

Du linderst Schmerzen und förderst gute Zahnpflege. Manchmal besuchst du sogar Schulen und zeigst Kindern, wie richtiges Zähneputzen geht.

Früh Verantwortung

Schon im ersten Ausbildungsjahr übernimmst du wichtige Aufgaben.

Was verdienst du?

AUSBILDUNGSJAHR

PRO MONAT (BRUTTO)

1. Ausbildungsjahr	875 € bis 1.200 €
2. Ausbildungsjahr	1.000 € bis 1.250 €
3. Ausbildungsjahr	1.075 € bis 1.350 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r?

Was du als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer beim Babysitten ängstliche Kinder beruhigt, im Schulsanitätsdienst hilft oder im Verein Termine plant, zeigt Praxen Ruhe, Einfühlungsvermögen und Überblick. Ein Teamsport zeigt dazu, dass du Hand in Hand arbeiten kannst, so wie am Behandlungsstuhl. Wenn dich die Hausarztpraxis reizt, schau dir **Medizinische/r Fachangestellte/r** an. Für Handwerk am Zahnersatz passt **Zahntechniker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ beim Babysitten Kinder beruhigst und beschäftigst
Einfühlungsvermögen
- ✓ im Schulsanitätsdienst mitmachst
Ruhe im Notfall
- ✓ Volleyball, Basketball oder Handball im Team spielst
Teamgeist
- ✓ für Familie oder Verein Termine organisierst
Organisation
- ✓ feine Bastel- oder Handarbeiten machst
Fingerspitzengefühl

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

KURZ GESAGT

Fazit: Helfer/in für gesunde Zähne

Als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r bist du ein wichtiger Teil des Teams in Zahnarztpraxen und Kliniken. Deine Aufgaben reichen von der Patientenbetreuung bis zur Assistenz bei Behandlungen. Dafür brauchst du Fachwissen und Einfühlungsvermögen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual. Danach kannst du dich spezialisieren und weiterentwickeln.

Bereit für den ersten Tag in der Praxis? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medizin, Gesundheit, Pflege.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen, Bewerbungstipps und allen Quellen.

karrieremag.de

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern, dein-ausbildungsplatz.de. Inhalte: karrieremag.de, Stand Oktober 2026.